



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

## Pressemitteilung

# Zuschlag: Die Europäische Hochschulmeisterschaft Rudern 2015 findet in Hannover statt

**(Dieburg, 01. Februar 2013) Das Exekutivkomitee des Europäischen Hochschulsportverbands EUSA hat am vergangenen Wochenende die Europäische Hochschulmeisterschaft Rudern 2015 nach Hannover vergeben.**

Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) hat sich mit dem Zentrum für Hochschulsport der Leibniz Universität Hannover (ZfH), unterstützt vom Hannoverschen Regattaverband (HRV), der Landeshauptstadt Hannover und dem Deutschen Ruderverband, beim Europäischen Dachverband des Hochschulsports EUSA erfolgreich um die Ausrichtung der Europäischen Hochschulmeisterschaft (EUC) Rudern 2015 in Hannover beworben. „Der adh-Vorstand freut sich, mit der EUC Rudern die Tradition internationaler Studierendenmeisterschaften in Deutschland fortsetzen zu können“, so adh-Generalsekretär Paul Wedeleit. „Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern den deutschen Hochschul- und Ruder-sport von seiner besten Seite präsentieren und erneut eine Referenzveranstaltung für den internationalen Studierendensport auf die Beine stellen werden“, ergänzt Wedeleit.

Die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover, mit knapp 40.000 Studierenden einer der bedeutendsten deutschen Wissenschaftsstandorte, bietet dafür die besten Voraussetzungen. „Für die EUC Rudern 2015 wird der im Herzen der Stadt gelegene Maschsee genutzt, sodass die studentischen Spitzensportlerinnen und -sportler bei optimalen Rahmenbedingungen mit kurzen Wegen und sicherlich großem Publikumszuspruch ihre Leistung präsentieren können“, erläutert Michaela Röhrbein, Leiterin des ZfH der Leibniz Universität Hannover, das Konzept. „Ein abwechslungsreiches Kultur- und Rahmenprogramm wird die sportlichen Wettbewerbe der Veranstaltung abrunden und den interkulturellen Austausch der Studierenden fördern. Wir betrachten die EUC und ihre Durchführung als besondere Chance für den Hannoverschen Hochschulsport und den Hannoverschen Regatta Verband, ihre Leistungsfähigkeit auch auf internationaler Ebene unter Beweis zu stellen und freuen uns auf diese Herausforderung“, ergänzt Röhrbein.

Mit großem Erfolg und mit jeweils mehr als 400 Teilnehmenden richtete das ZfH mit seinen Partnern bereits die Deutschen Hochschulmeisterschaften Rudern 1997, 1998 und 2010 auf dem Maschsee aus. 2009, 2010 und 2011 konnte die Ruderbundesliga durch maßgebliche Unterstützung des Hannoverschen Regattaverbandes mehr als 2.000 Zuschauerinnen und Zuschauer am Ufer des Binnensees begeistern.

Zur EUC im September 2015 werden rund 520 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 15 Nationen erwartet. Studentinnen werden in zehn, Studenten in neun Bootsklassen ihre Meister ermitteln. Dabei möchten die deutschen Ruderer bei den Wettkämpfen in heimischen Gewässern an ihre bisherigen internationalen Erfolge anknüpfen: 2012 gewann die deutsche Studierenden-Nationalmannschaft mit drei Goldmedaillen die Nationenwertung der Studierenden-Weltmeisterschaft in Kazan. Über Gold jubelten unter anderem die Hannoverschen Studenten und adh-Sportler des Jahres 2012, Matthias Arnold und Julius Peschel.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

Darüber hinaus konnten sich neben zahlreichen weiteren deutschen Hochschulteams Hannovers Studierende in den letzten Jahren in verschiedenen Bootsklassen für die Europäischen Hochschulmeisterschaften Rudern qualifizieren – 2011 holte der Hannoversche Frauenachter in Moskau Gold. 2013 und 2015 wird Rudern nach fast zwei Jahrzehnten Abstinenz auch wieder Bestandteil der Universiaden von Kazan und Gwangju sein, den weltweit größten Multisportevents nach den Olympischen Spielen.

### **Hintergrundinfo**

Der Europäische Hochschulsportverband, die European University Sports Association (EUSA), bietet Hochschulen in Europa zahlreiche internationale Meisterschaften an. Die Qualifikation der Hochschulteams und Einzelstarter erfolgt bei den nationalen Hochschulmeisterschaften der jeweiligen Sportart. Zumeist qualifiziert sich das Siegerteam zur Teilnahme an den europäischen Wettbewerben des Folgejahres.

Ab 2012 werden in den ungeraden Jahren für jede Sportart einzelne Europäische Hochschulmeisterschaften ausgetragen. In den geraden Jahren finden dann zentral an einem Ort die EUSA-Games in verschiedenen Sportarten statt.

Die EUC und EUSA-Games bieten deutschen Hochschulen eine großartige Möglichkeit, sich auf internationalem Wettkampfparkett zu präsentieren, denn im Gegensatz zu Studierenden-Weltmeisterschaften und Universiaden werden keine Nationalteams gebildet, die Deutschland repräsentieren, sondern die Aktiven verbleiben in ihren Hochschulteams und vertreten in erster Linie ihre Hochschule. Dieses Veranstaltungsformat entfaltet in hohem Maße eine identifikationsstiftende Wirkung an den Hochschulen und hat darüber hinaus eine hohe Erlebniskomponente für die Teilnehmenden.

### **Kontakt für Rückfragen**

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband  
Julia Beranek  
Öffentlichkeitsreferentin  
Mobil 0163 2086113  
E-Mail: [beranek@adh.de](mailto:beranek@adh.de)  
[www.adh.de](http://www.adh.de)

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover  
Leiterin Zentrum für Hochschulsport  
Michaela Röhrbein  
Tel. 0511 762 2192  
Mobil 0172 412 5970  
E-Mail: [roehrbein@zfh.uni-hannover.de](mailto:roehrbein@zfh.uni-hannover.de)  
[www.hochschulsport-hannover.de](http://www.hochschulsport-hannover.de)